

TENNENGAUERINNEN DER WOCHE

Die Modeschule bekommt eine neue Chefin

Direktorin Michaela Joeris von der Modeschule wechselt in die Bildungsdirektion. Ihr folgt eine weitere Fachfrau in Sachen Pädagogik, Wirtschaft, Unternehmertum und Internationalisierung.

Matthias Petry berichtet aus Hallein

„Der Schulverein hat jemand Jungen, Dynamischen gesucht, und da haben sie mit ihr die richtige Wahl getroffen“, meinte der langjährige Modeschuldirektor Paul Notdurfter, als er sich 2012 in die Pension verabschiedete und sein Amt an die damals 30-jährige Michaela Joeris übergab. Nun wechselt die gebürtige Oberösterreicherin in die Bildungsdirektion Salzburg: „Natürlich ist auch Wehmut dabei, die Modeschule war ein Herzensprojekt“, sagt Joeris. „Aber ich weiß sie ja in guten Händen und oft ist es gut, wenn wieder neue Impulse von außen kommen.“

Die „guten Hände“ gehören einer weiteren Oberösterreicherin: Nachfolgerin Elke Austerhuber arbeitete seit 2007 an der BHAK/BHAS Hallein als Lehrerin für kaufmännische Fächer, wo sie u. a. auch für die Schul- und Qualitätsentwicklung, EU-Projekte, E-Education etc. verantwortlich war und den neuen Zweig „Industrial Business HAK“ mitinitiierte. Darüber hinaus war sie seit 2016 an der Pädagogischen Hochschule Salzburg im Bereich der Lehrerfortbildung tätig und Landeskoordinatorin für Entrepreneurship Education.

„Es ist ein idealer Zeitpunkt für die Übergabe, ich bekomme noch ein paar Wochen Tagesgeschehen mit und kann dann im Sommer das nächste Schuljahr vorbereiten“, sagt Austerhuber. Sie will

den Hairstyling-Lehrgang und das Modekolleg noch bekannter machen und auch das Thema Internationalität noch stärker forcieren, „da finde ich die Internationale Modeklasse großartig, die es bereits gibt“.

Austerhuber studierte Betriebswirtschaft und Wirtschaftspädagogik an der Universität Innsbruck und absolvierte berufsbegleitende Studien in den Bereichen Journalismus, Public Relations und Online Media Marketing.

„Die Schule ist in guten Händen und neue Impulse von außen schaden nie.“

M. Joeris, wechselt mit Juli in die Bildungsdirektion

Austerhuber übernimmt ein gut bestelltes Haus. Michaela Joeris war 2012 mit einer mehr als ambitionierten „Vision Modeschule 2020“ angetreten – und konnte diese bis ins Letzte verwirklichen, baulich, pädagogisch und inhaltlich blieb kein Stein auf dem anderen: Mit rund 400 Jugendlichen hat die Schule nun doppelt so viele Schülerinnen und Schüler wie damals, vor allem dank der neu eingeführten Höheren Lehranstalt für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerie (ab 2015/16) und dem berufsbegleitenden Modekolleg



Michaela Joeris (r.) mit Nachfolgerin Elke Austerhuber. Im kl. Bild bei ihrem eigenen Amtsantritt 2012 mit Vorgänger Paul Notdurfter.

BILDER: SW/PETRY

für Desgin und Nachhaltigkeit. Und auch das Gebäude selbst wurde um 3,5 Millionen Euro in 15 Monaten Bauzeit auf den neusten Stand gebracht mit vier Mode-Werkstätten, zwei Hairstyling-Salons, Make-up-Studio, Visual-Merchandising-Funktionsraum, Atelier für Modeentwurf etc.

Weg vom Inspektor, hin zum Coach

Nachdem Joeris ihre Vision eines „Kompetenzzentrums für Mode, Kreativität, Design und Styling“ erfolgreich implementieren konnte, wird sie nun Schulische Qualitätsmanagerin (SQM) in der Bildungsdirektion Salzburg – früher das Amt eines Landesschulinspektors: „Ich möchte aber weg vom Inspektor, hin zum Coach, der die Schulen unterstützt und begleitet. Der Bildungsbereich ist mir einfach ein Herzensanliegen und hier kann ich mich gut einbringen.“ Als SQM wird Joeris für rund 30 Schulstandorte aller Art verantwortlich sein.

Hallein bekommt mehr Betten

Hotel und Apartments in der Altstadt, Urlaub am Bauernhof in Burgfried

Hallein. Die Eröffnung der „Salt Residences“ mit zehn Apartments für 38 Gäste in der Wichtlhuberstraße 16 vergangene Woche markiert den Startpunkt einer Betten-Offensive in der Salz- und Kastenstadt. Die Betreiber der Apartments sanieren auch gerade das Gebäude des ehemaligen Bockwirts in der Thunstraße, 2021 soll das Haus unter dem Namen „The Salt Townhouse“ eröffnet werden.

Zudem ist Hallein neuerdings auch bei „Urlaub am Bauernhof“ vertreten: Der Biobauernhof Bauernbräu in Hallein-Burgfried bietet zwei Ferienwohnungen mit 60 m² bzw. mit 90 m² auf zwei Etagen an, zwei weitere Apartments mit je 80 m² sollen bis Frühjahr 2021 fertiggestellt werden. Mit dieser Möglichkeit für Gäste,

die Natur- und Tierverbundenheit eines Bauernhofs in unmittelbarer Stadtnähe zu erleben, ergänzt Hallein das wachsende Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten.



Rainer Candido, TVB Hallein

„Das ist ein wichtiger Impuls für den Standort.“

„Der Biobauernhof von Magdalena und Dominik Gumpold gehört zu den klein strukturierten Nebenerwerbs-Landwirtschaften, von denen es in unserer Region viele gibt. Besonders für Familien mit Kindern bietet die Möglichkeit, den Urlaub nahe der Stadt und doch auf dem Land zu verbringen, viele Vorteile“, freut

sich Rainer Candido, Geschäftsführer des Tourismusverbands Hallein-Bad Dürrnberg, über das neue Angebot.

Es sei nicht zuletzt ein wichtiger Impuls für den Standort und unterstreiche die Positionierung Halleins als Geheimtipp für verschiedene Reisende, „ob Kulturinteressierte, Shoppingfreunde, Naturliebhaber oder eben Familien mit Kindern“. Es sei auf jeden Fall ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

Die scheint auch ganz generell zu stimmen: Nachdem im Jahr 2019 mehr als 90.000 Nächtigungen in Hallein verzeichnet wurden, will der Tourismusverband Hallein-Bad Dürrnberg seine bisherige Strategie weiterführen, den Standort als Geheimtipp und facettenreiche kleine Schwester Salzburgs zu positionieren.

pet

Kunst & Kulinarik-Festspiele Burg Golling

Mit vielen Highlights, allen voran Peter Wecks „Geburtsauftritt“ zum 90er, gehen die Kunst & Kulinarik-Festspiele Burg Golling in ihr drittes Jahrzehnt.

Ihrem heurigen Motto „Wort. Ton. Vielfalt“ werden die Festspiele mehr als gerecht. Einen der ganz großen Höhepunkte verspricht heuer der Abend mit Schauspiellegende Peter Weck: Mit einer Rückschau auf sein bewegtes Leben unter dem Motto „War's das?“ feiert Weck am Donnerstag, 30. Juli (20 Uhr), sozusagen seinen 90. Geburtstag (12. August) auf der Burg Golling.

Schon am 23. Juli (17.30 Uhr) ist erstmals „Jedermann-Tod“ Peter Lohmeyer auf der Burg Golling zu Gast – er liest die Erzählung von F.C. Delius „Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“ über den deutschen WM-Triumph 1954. Einen musikalischen Höhepunkt setzt am 16. Juli (20 Uhr) der junge Salzburger Bariton Rafael

Fingerlos mit Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“.

Dies sind aber nur drei von vielen Highlights auf der Burg Golling – alle Informationen zu den Spielterminen finden Sie unter: www.festspielegolling.at.

Angepasst an die aktuelle Situation werden natürlich entsprechende Vorkehrungen getroffen, um für einen ungestörten, sicheren Kunstgenuss zu sorgen. „Wir sind sicher, dass die Festspiele auch mit diesen Maßnahmen ein Genuss werden wie schon in den letzten 20 Jahren“, betont Festspielvorstand Hermann Döllerer.

Bei jeder Veranstaltung werden gratis ausgesuchte Aperitifs gereicht, die Spitzenkulinarik liefert einmal mehr das Döllerer-Team.



Nur drei der Highlights im Gollinger Festspielsommer 2020 (v. l.): Schauspiellegende Peter Weck, „Jedermann-Tod“ Peter Lohmeyer und Bariton Rafael Fingerlos. BILDER: MARC STICKLER/LEOPOLD NEUMAYR/THERESA WEY

KUNST & KULINARIK

Während das vielfältige Programm der Festspiele Aug' & Ohr verwöhnt, sorgt man in Döllerer's Genusswelten für Ihren Gaumen:

- Koncertkarte & Souper im Wirtshaus € 72,00
- Koncertkarte & Souper „Cuisine Alpine“ im Genießerrestaurant € 134,00

Reservierungen & Kartenverkauf in Döllerer's Genusswelten: T: +43 (0)6244 4220 0 · E: office@doellerer.at

festspielegolling.at

ANZEIGE

maxi markt

Montag, 29.6. bis Samstag, 4.7.2020

DIE GANZE WOCHE BILLIG!

-25% auf ALLE WEINE & SCHAUMWEINE

maxi.pack statt 9,99 AKTIONSPREIS 6,65

JETZT -25%

Winzerhof Dockner Grüner Veltliner Himmelreich, Kremstal, Niederösterreich, 0,75 Liter im 6er-Karton je Flasche (1 l = 6,65) **4,99**

SIE SPAREN 1,47 PRO FLASCHE

RABATT AKTION 9,99

JETZT -25%

Weingut Scheiblhofer Premium Cuvée oder Cabernet Sauvignon Burgenland, 0,75 Liter (1 l = 9,99) **7,49**

SIE SPAREN 2,50

Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise S-BUDGET Artikel und Tchibo/Eduscho. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Stabpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

SUPER SALE

DIE GANZE WOCHE BILLIG!

-40% auf ALLE KOFFER, TROLLEYS UND REISE-TASCHEN

Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Tchibo/Eduscho. Solange der Vorrat reicht. Shop und Tchibo Produkte. Solange der Vorrat reicht.